

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 05.03.2020,
im Kreishaus Borken, Großer Sitzungssaal (Raum 2180)

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Barbara Büscher Stadtlohn
Heidi Buskase Gronau Vertretung für Frau Elisabeth
Lindenbahn

Magdalene Garvert Rhede
Otger Harks Stadtlohn
Volker Jürgen Himmel Gronau
Markus Jasper Heek
Anne König Borken Vertretung für Herrn Ludger
Konrad

Markus Schulte Gronau
Silke Sommers Bocholt
Jens Steiner Heek
Gerti Tanjsek Bocholt
Jörg von Borczyskowski Gronau
Christel Wegmann Rhede
Gertrud Welper Vreden
Stephan Strestik Gronau

Gäste:

Reiner Dewulf Hauptdezernent für nicht polizei-
liche Gefahrenabwehr bei der
Bezirksregierung Münster

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster Kreisdirektor
Dr. Elisabeth Schwenzow Verwaltungsvorstands-
mitglied
Hubert Grothues Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting Kreiskämmerer
Michael Weitzell
Karlheinz Gördes
Mechthild Bertels
Kordula Blickmann

bis TOP 5
bis TOP 16

Katharina Geuking
Kerstin Ritzenhöfer
Annette Scherwinski

TOP 2

Es fehlen entschuldigt:

Ludger Konrad	Stadtlohn
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld
Gerhard Ludwig	Borken

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Zudem weist Landrat Dr. Zwicker auf die im Kreistagsinformationssystem freigeschalteten nachgereichten Unterlagen hin.

Er schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt „Sachstand Coronavirus“ zu ergänzen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung
am 03.12.2019**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 03.12.2019 wird genehmigt.

Punkt 2: Sachstand Coronavirus

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Frau Scherwinski, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit, informiert über den aktuellen Sachstand.

Landrat Dr. Zwicker informiert, es habe im Kreis Borken den ersten bestätigten Corona-Fall gegeben. Es seien aber bereits zahlreiche Vorkehrungen getroffen worden, um der Situation bestmöglich zu begegnen. Er appelliert eindringlich, sich an die Verhaltensregeln zu halten.

Die Ausführungen zum Sachstand Coronavirus werden zur Kenntnis genommen.

**Punkt 3: Anregung gem. § 21 KrO NRW (Vorlage wurde nachgereicht am 04.03.2020!)
Vorlage: 0066/2020/KREIS**

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Anregung wird nicht gefolgt.

**Punkt 4: Straßenbericht 2020 und Hochbaubericht 2020
Vorlage: 0037/2020/KREIS**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Ltd. Kreisbaudirektor Grothues weist darauf hin, die Beschlussfassung über den Straßenbericht erfolgte im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen unter dem Hinweis, dass auf den kurzfristig eingegangenen Antrag der Stadt Borken der Bau eines Radwegs entlang der K 7 zwischen Borken und Marbeck in den Bericht aufgenommen worden sei.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:
Dem Straßenbericht 2020 und dem Hochbaubericht 2020 wird zugestimmt.

**Punkt 5: Verabschiedung der Haushaltssatzung 2020
Vorlage: 0013/2020/KREIS**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Anhand der Vorlage erläutert Kreiskämmerer Kersting die Änderungen im Haushaltsplan, die sich seit der Einbringung des Haushaltsentwurfs im Dezember 2019 ergeben haben.

Die Beratung der Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2020 (Anlage 1) und der Änderungen zum Stellenplan 2020 (Anlage 2) werden einvernehmlich ohne Beschlussempfehlung an die kommende Kreistagssitzung verwiesen.

Daran anschließend werden die verschiedenen Haushaltsanträge unter Zuhilfenahme der Antragsliste mit Stand vom 03.03.2020 (Anlage 3) beraten.

Antrag 01-01 „Brennpunkt Pflege‘ - Fachkräftemangel in der Pflege“

Landrat Dr. Zwicker lässt über die Empfehlung des Fachausschusses abstimmen.

einstimmig

→ Antrag angenommen

Anträge 01-02, Ex-02, Ex-03 „Förderung Wohnraumberatung“

Landrat Dr. Zwicker lässt über die Empfehlung des Fachausschusses abstimmen.

einstimmig

→ Antrag angenommen

- Anträge Ex-01, 05-01 „Kreisorchester Borken e.V.“
Landrat Dr. Zwicker lässt über die Empfehlung des Fachausschusses abstimmen
einstimmig
→ Antrag angenommen
- Antrag 06-01 „Maßnahmen zur Optimierung feuchter Waldstandorte und Anpassung an den Klimawandel“
→ Antrag zurückgezogen
- Antrag 06-02 „Klimaschutzpreis“
Fraktionsübergreifend besteht Einigkeit darüber, den Beschlussvorschlag folgendermaßen abzuändern: „Künftig soll ein Klimaschutzpreis ausgelobt werden. Die Einzelheiten der Preisgestaltung werden in der IAG Klimaschutz besprochen. Das Preisgeld soll tendenziell auf 5.000 Euro festgesetzt und aus dem laufenden Klimaschutzetat finanziert werden.“
einstimmig
→ Antrag geändert beschlossen
- Antrag 07-01 „Mobilitätskonzept des Kreises Borken als Teil des Klimaschutzkonzeptes“
→ Antrag ohne Beschlussempfehlung weitergegeben
- Antrag 07-02 „Qualitätsberichte für den Busverkehr im Kreis Borken“
→ Antrag ohne Beschlussempfehlung weitergegeben
- Antrag 07-03 „Mobilitätskonzept – Mobilitätsmanagement“
→ Antrag ohne Beschlussempfehlung weitergegeben
- Antrag 12-01 „Betriebliches Mobilitätsmanagement bei der Kreisverwaltung“
→ Antrag zurückgezogen

Beschluss: ohne Beschlussempfehlung weitergegeben

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Die Haushaltssatzung 2020 mit ihren Anlagen wird in der Fassung des Haushaltsentwurfs vom 11.12.2019 unter Berücksichtigung
 - der Änderungsliste der Verwaltung (**Anlage 1**),
 - der Änderung des Stellenplans (**Anlage 2**) sowie
 - mehrheitlich befürworteter Änderungsanträge der Fraktionen aus der Antragsliste (**Anlage 3**)mit einem Hebesatz der Kreisumlage von ___ Prozent und der Jugendamtsumlage von 25,0 Prozent der endgültigen Umlagegrundlagen 2020 verabschiedet.
2. Der Kreistag schließt sich nach Prüfung und Würdigung den Ausführungen der Verwaltung zu den im Rahmen des Benehmensverfahrens eingegangenen Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken und der Stadt Gronau [mit folgenden Änderungen und Ergänzungen] an.

Punkt 6: Weiterer Umgang mit den RWE-Aktien
Vorlage: 0057/2020/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 6 und 6.1 gemeinsam zu diskutieren. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Kreisausschussmitglied von Borczyskowski fordert die Verwaltung auf, die RWE-Aktien zu verkaufen. Kommunen sollten keine Aktien halten. Zur weiteren Begründung verweist er auf den gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der UWG-Fraktion sowie der Gruppe Die Linke/Piraten.

Kreisausschussmitglied Steiner ergänzt weiter, der Kreis Borken solle sich rein aus politischen Gründen von den Aktien zu trennen. Aus seiner Sicht könne ein Klimakreis keine Aktien an RWE halten.

Kreisausschussmitglied Strestik führt dazu aus, der Kreis Borken wolle als Flächenkreis perspektivisch seinen Strom zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie beziehen. Aus seiner Sicht müsse jedoch Ziel sein, deutlich mehr Strom zu erzeugen und zu exportieren. Hierbei solle den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet werden, sich mit Aktienanteilen daran zu beteiligen. Auch er spricht sich für den Verkauf der Aktien aus.

Die CDU-Fraktion sowie die SPD-Fraktion sprechen sich gegen einen Verkauf und für das in der Verwaltungsvorlage beschriebene Vorgehen aus.

Beschluss: beschlossen
12 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Vor dem Hintergrund der in Aussicht gestellten Dividendenzahlungen für das Jahr 2019 und für die folgenden Jahre sowie der anhaltend positiven Aktienkursentwicklung hält der Kreis Borken bis auf Weiteres seine RWE-Aktien weiter in seinem Bestand. Der Kreistag wird sich erneut mit dem weiteren Umgang mit den RWE-Aktien befassen, sobald der Aktienkurs den Wert von 26,84 Euro/Aktie unter- oder den Wert von 40,00 Euro/Aktie überschreitet.

Punkt 6.1: Weiterer Umgang mit den RWE-Aktien;
Gemeinsamer Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
UWG/Stadtpartei sowie der Gruppe die Linke/Piraten v. 04.03.2020
Vorlage: 0068/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Jens Steiner
Kreisausschussmitglied Jörg von Borczyskowski
Kreisausschussmitglied Stephan Strestik

s. TOP 6

Beschluss: abgelehnt
4 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Landrat wird beauftragt, den Aktienbestand des Kreises Borken an der RWE AG zu veräußern.
2. Die Erlöse aus dem Verkauf der Aktien werden in den regionalen Ausbau erneuerbarer Energiequellen investiert, um das vom Kreistag am 11.7.2019 beschlossene Ziel, 100 Prozent des gesamten Stromverbrauches im Kreis Borken aus erneuerbarer Energiequellen zu decken schneller zu erreichen.
3. Der Landrat wird beauftragt, dem Kreistag einen Vorschlag zur Umsetzung unter Berücksichtigung der in der Sachdarstellung dargelegten Investition in lokale, verbrauchernahe Erzeugung von erneuerbaren Energien und der zusätzlichen Öffnung als Energiefonds für die Bürger*innen zur Entscheidung vorzulegen.

**Punkt 7: Demographischer Wandel und Versorgungsstrukturen für ältere Menschen - "Unterstützung vor der Pflege";
Antrag der SPD-Fraktion v. 03.02.2020
Vorlage: 0054/2020/KREIS**

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Otger Harks

Beschluss: einstimmig geändert beschlossen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreis Borken führt auf Grundlage einer vorherigen Abfrage über die vielfältigen Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten für Senioren und alleinstehende ältere Menschen in den Städten und Gemeinden des Kreises Borken gemeinsam mit den Kommunen und den vor Ort aktiven Akteuren eine Veranstaltung durch, um einen kreisweiten Überblick über vorhandene Versorgungsstrukturen für ältere Menschen zu erhalten, gute Beispiele vorzustellen und die Vernetzung der Akteure zu fördern.

**Punkt 8: Anträge der Bezirksschülervertretung Borken
Vorlage: 0059/2020/KREIS**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Landrat Dr. Zwicker stellt sowohl die Anträge als auch die Verwaltungsvorlage zusammengefasst dar. Er betont besonders, die aktuelle Bezirksschülervertretung Borken sei nicht zur Vertretung der Schülerinnen und Schüler des Kreises Borken legitimiert. In Folge dieser fehlenden Legitimation seien auch die Anfragen bzw. Anträge der Bezirksschülervertretung Borken nicht rechtswirksam.

Kreisausschussmitglied Harks führt aus, falls die rechtlichen Rahmenbedingungen zu einem späteren Zeitpunkt vorlägen, sollte der Bezirksschülervertretung ein Ausschusssitz zugestanden werden. Er bittet darum, dies entsprechend für die Konstituierung im November vorzumerken. Fraktionsübergreifend wird dem Vorschlag zugestimmt.

Kreisdirektor Dr. Hörster sichert dies zu.

Der aktuelle Sachstand hinsichtlich der Anträge der Bezirksschülervertretung Borken wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 9: Bekenntnis gegen Rassismus, Diskriminierung und Respektlosigkeit;
Antrag der SPD-Fraktion v. 23.02.2020
Vorlage: 0062/2020/KREIS**

Berichterstatte(r)in: Kreisausschussmitglied Otger Harks

Beschluss: ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag verwiesen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag Borken beschließt:

Der Kreis Borken positioniert sich klar und deutlich gegen Rassismus, Diskriminierung und Respektlosigkeit und steht ein für die Achtung aller Mitmenschen.

Vor dem Kreishaus wird ein Schild mit der Aufschrift

„Kein Rassismus, keine Diskriminierung, keine Respektlosigkeit im Kreis Borken“ aufgestellt.

**Punkt 10: Förderprogramm "Heimat vor Ort" - aktueller Sachstand und Einrichtung
eines Heimat-Preises für das Jahr 2020
Vorlage: 0020/2020/KREIS**

Berichterstatte(r): Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Beschluss: einstimmig

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt, sich erneut an dem NRW-Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ zu beteiligen und einen Heimat-Preis 2020 entsprechend den Kriterien 2019 auszuloben und zu verleihen.

**Punkt 11: Umsetzung des reformierten Kinderbildungsgesetzes; Änderung der
Elternbeitragssatzungen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Vorlage: 0004/2020/KREIS**

Berichterstatte(r): Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die vorliegende Satzung zur Änderung der

- a) Satzung über die Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen (Elternbeitragssatzung) vom 25.01.2008 in der Fassung vom 05.07.2012 und der
- b) Satzung über die Heranziehung zu den Kosten der Tagespflege (Tagespflegebeitragssatzung) vom 28.04.2008 in der Fassung vom 05.07.2012

wird beschlossen.

Punkt 12: Baumwollexpress - Wettbewerbsbeitrag am Landeswettbewerb "Mobil.NRW - Modellvorhaben innovativer ÖPNV im ländlichen Raum"
Vorlage: 0027/2020/KREIS/1

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Landrat Dr. Zwicker weist darauf hin, die erhofften Fördersummen würden nicht gewährt.

Fraktionsübergreifend wird jedoch weiterhin die Weiterverfolgung eines Baumwollexpresses befürwortet.

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow führt dazu aus, der Kreis Borken habe alle beteiligten Kommunen eingeladen, um den Sachstand sowie das weitere Vorgehen zu besprechen. Dabei würden insbesondere das mögliche Bedienkonzept der Linie sowie die Kostenverteilung diskutiert werden. Zudem weist sie darauf hin, das Ministerium habe angedeutet, dass möglicherweise andere Fördermittel beantragt werden könnten. Sie schlägt vor, die weitere Diskussion in den Fachausschuss zu vertagen. Bis dahin werde die Verwaltung in Abstimmung mit den Kommunen ein alternatives Konzept erarbeitet haben.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss: an den Fachausschuss verwiesen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Landrat des Kreises Borken mit dem Projekt „Baumwollexpress“ am Landeswettbewerbs „Mobil.NRW – Modellvorhaben innovativer ÖPNV im ländlichen Raum“ teilnimmt.
2. Unter dem Vorbehalt, dass das Projekt als förderfähig ausgewählt wird, wird die Verwaltung beauftragt, einen bewilligungsfähigen Förderantrag in Höhe von 75 % der kalkulierten zuwendungsfähigen Kosten spätestens zum 01.04.2020 zu stellen.

Punkt 13: Rettungsdienstbedarfsplanung - Fortschreibung 2020
Vorlage: 0014/2020/KREIS

Landrat Dr. Zwicker lässt über die aktualisierte Vorlage (TOP 13.1) abstimmen.

Punkt 13.1: Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes – Beschlussfassung
Vorlage: 0014/2020/KREIS/1

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow erläutert die aktualisierte Vorlage sowie den angepassten Rettungsdienstbedarfsplan. Dabei betont sie, die beste Lösung sei, dem Bedarfsplan zuzustimmen, um so schnellstmöglich die telenotärztliche Versorgung bereitstellen zu können. Andernfalls dauere das Verfahren über Monate an. Herr Dewulf, zuständiger Dezernent der Bezirksregierung Münster, stimmt dem zu. Weiter führt er aus, der Notarztstandort Vreden könne in keinem Fall erhalten werden. Gutachten hätten gezeigt, es gebe keinen entsprechenden Bedarf. Dies führe aber nicht zu einer Unterversorgung der Vredener Bevölkerung. Es sei in jedem Fall und zu jeder Zeit eine notärztliche Versorgung gewährleistet.

Fraktionsübergreifend wird den Ausführungen zugestimmt. Kreisausschussmitglied Jasper fragt, ob die Einsatzkräfte seit Wegfall des Notarztstandortes Anfang des Jahres schneller bei den Patienten in Vreden seien. Schließlich müsste vorher kein Notarzt mehr abgeholt werden.

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow antwortet, seit Anfang des Jahres habe es 59 Notarzt-Einsätze gegeben. Dabei hätten sie durchschnittlich 11 Minuten und 39 Sekunden bis zum Einsatzort gebraucht. Die Rettungswagen benötigten durchschnittlich 5 Minuten und 22 Sekunden. Insgesamt seien die Rettungskräfte damit schneller als zuvor am Einsatzort gewesen. Seitens der Bevölkerung habe es diesbezüglich auch keine Beschwerden gegeben.

Kreisausschussmitglied Garvert fragt weiter, ob die kreisweite Netzabdeckung ausreichend für den Einsatz von Telenotärzten sei.

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow erklärt, die kreisweite Netzabdeckung sei wohl ausreichend. Dies sei vom Anbieter geprüft worden.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Borken wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Rettungsdienstbedarfsplan festgelegten Maßnahmen umzusetzen.

Punkt 14: Aktuelle Flüchtlingssituation
Vorlage: 0010/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Kreisdirektor Dr. Hörster fasst die Vorlage zusammen. Er weist darauf hin, die Rückführung der Dublin-Fälle könne derzeit aufgrund des Corona-Virus nur eingeschränkt erfolgen.

Kreisausschussmitglied Tanjsek erkundigt sich, ob eine geschlechterdifferenzierte Darstellung der Informationen möglich sei. Kreisdirektor Dr. Hörster sichert zu, dies zu prüfen.

Der Sachstand zur aktuellen Flüchtlingssituation wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 15: Überführung des Energieteams des European Energy Awards in eine Interfraktionelle Arbeitsgruppe Klimaschutz
Vorlage: 0039/2020/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Das Energieteam des European Energy Awards wird in eine Interfraktionelle Arbeitsgruppe Klimaschutz als gemeinsames Arbeitsgremium von Politikerinnen und Politikern des Kreistages, Vertreterinnen und Vertretern der egw, wfg und der Verwaltung ohne Veränderung der Besetzung der Mitglieder aus dem Kreistag überführt. Die erste Sitzung der Interfraktionellen Arbeitsgruppe Klimaschutz findet am 16.03.2020 statt.

Punkt 16: Statusbericht Nitratbelastung des Grundwassers im Kreis Borken, Februar 2020
Vorlage: 0048/2020/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Fraktionsübergreifend wird der Verwaltung für die Erstellung des Statusberichts Nitratbelastung gedankt.

Kreisausschussmitglied Harks regt an, den geänderten Beschlussvorschlag um eine höhere Anzahl an jährlichen Messungen zu ergänzen. Der Beschluss erfolgt somit zwar gemäß dem Beschlussvorschlag, allerdings soll Punkt 2 der Verfahrensvorschläge aus der Sachdarstellung geändert berücksichtigt werden:

„2. Ergänzung des Messstellennetzes im Kreis Borken um 10 Pegel

Bei auffälligen Analysen überprüft der Kreis Borken die Eignung der neuen Messstellen auf der Grundlage der hier vorliegenden Daten, damit unerwünschte Beeinflussungen (z.B. durch Kleinkläranlagen bei landwirtschaftlichen Messstellen oder sonstige Einträge) ausgeschlossen werden können. Die Verdichtung des Messstellennetzes ist für viele Grundwasserkörper sinnvoll; hierzu wird der Kreis Borken Vorschläge unterbreiten und sich für eine Systematik in der Beprobung, einschließlich jährlicher Mehrfachmessungen, einsetzen.“

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss: einstimmig geändert beschlossen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Ergebnisse des Statusberichtes zur Nitratbelastung des Grundwassers im Kreis Borken werden zur Kenntnis genommen. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, entsprechend den in der Sachdarstellung aufgeführten Punkten 1 bis 5 zu verfahren.

Punkt 17: Nebentätigkeiten des Landrats Dr. Kai Zwicker
Vorlage: 0001/2020/KREIS

Berichterstatterin: stellvertretende Landrätin Silke Sommers

Landrat Dr. Zwicker übergibt die Sitzungsleitung an die stellvertretende Landrätin Frau Sommers. An der Beratung nimmt er nicht teil.

Der Kreistag nimmt die von Landrat Dr. Kai Zwicker angezeigten Nebentätigkeiten zur Kenntnis.

Punkt 18: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

keine

Punkt 19: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 19.1: PCB-Verdachtsfall im Kreis Borken

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues informiert über einen PCB-Verdachtsfall im Kreis Borken. Die zugehörige Pressemitteilung wird der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Punkt 20: Anfragen

Punkt 20.1: Kommunenübergreifende Anerkennung von Familienpässen

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Markus Jasper

Kreisausschussmitglied Jasper erkundigt sich nach dem aktuellen Gesprächsstand zur kommunenübergreifenden Anerkennung von Familienpässen.

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.

Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.

Katharina Geuking